

Kirche im hr

14.07.2020 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Steffen Jahn,

Katholischer Referent für Weltkirche, Bischöfliches Generalvikariat Fulda

Tag des Teilens

Moderator/in: Es gibt ja wirklich verrückte Feiertage. Vom "Tag des Quietscheentchens" (13. Januar) bis hin zum "Tag der Zimtschnecken" (in Schweden am 4. Oktober). Morgen wird in den USA der amerikanische "National Give Something Away Day" begangen - Der Tag an dem die Menschen Dinge miteinander teilen. Steffen Jahn von der Katholischen Kirche: Was hast du denn das letzte Mal geteilt?

Ich habe meine Flasche Wein geteilt. Die habe ich gestern einem Freund gebracht. Der Wein hatte ihm nämlich beim letzten Besuch besonders gut geschmeckt und im Laden war er bereits ausverkauft. Da ich noch eine Flasche hatte, habe ich sie ihm geschenkt. Etwas "teilen" ist ja eine zutiefst christliche Geschichte. Und daraus einen Feiertag zu machen finde ich nämlich echt gut. Gedenktage sollten ja zum Nachdenken und Nachmachen anregen - und das ist beim Teilen bestimmt ne gute Sache.

Das hört sich so an, als ob du mitmachen willst. Hast du für unsere Hörer einen Tipp wie man den morgigen Tag gestalten könnte?

Zum Beispiel ein Mittagessen an einen Bedürftigen verschenken. Oder dem Kollegen einen Kaffee mitbringen und die Partnerin morgen Abend vielleicht mit einem Blumenstrauß überraschen. Es muss ja gar nicht unbedingt viel sein -

der Wille und die Geste zählt. Und auch kleine Dinge können manchmal schon viel Freude bereiten und weiterhelfen.

Hast du noch mehr Beispiele warum teilen was mit Christsein zu tun hat?

Ja, da gibt es einige Beispiele. Den Sankt Martin zum Beispiel, den kennen ganz viele, der hat seinen Mantel geteilt, obwohl es auch ihm kalt war. Und Jesus selbst hat Brot und Wein mit seinen Jüngern geteilt und auch heute noch sind die Christen aufgefordert etwas von ihrem eigenen Besitz abzugeben. Das machen auch ganz viele Menschen. Gerade jetzt wo viele Menschen unter den Corona-Folgen leiden. Und irgendwie kann es ja auch ein befreiendes Gefühl sein. Etwas abzugeben in dem Wissen damit einem Anderem helfen zu können!